

Medienmitteilung

Anerkennungsbeitrag 2023 der Landis & Gyr Stiftung für Weiter Schreiben Schweiz

*01.09.2023 – Weiter Schreiben Schweiz erhält den mit 50 000 Franken dotierten Anerkennungsbeitrag 2023 der Landis & Gyr Stiftung. Die Stiftung würdigt damit die aussergewöhnlichen Leistungen in der Vernetzung von Autor*innen aus Krisen- und Kriegsgebieten mit der Schweizer Literaturszene.*

Seit 2020 vergibt die Landis & Gyr Stiftung Anerkennungsbeiträge in den Bereichen Kunst und Kultur an Schweizer Kulturinstitutionen und -initiativen, Festivals oder freie Ensembles, die über längere Zeit mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln Hervorragendes leisten, innovative und gesellschaftsrelevante Ideen umsetzen und ein vielseitiges Publikum ansprechen. Mit dem **Anerkennungsbeitrag 2023 an Weiter Schreiben Schweiz** würdigt der Stiftungsrat der Landis & Gyr Stiftung ein Vorhaben, das sich für den transkulturellen Dialog in der – längst multikulturellen – Schweiz einsetzt. Die im Projekt geförderten Autor*innen waren bereits vor ihrer Flucht schriftstellerisch tätig und sollen auch in der Schweiz eine Stimme in der öffentlichen Debatte erhalten. Dadurch, dass die exilierten Autor*innen selbst das Wort ergreifen, stellt *Weiter Schreiben Schweiz* sicher, dass der Prozess des Schreibens der von ihrem eigenen Sprachraum entfernten Autor*innen nicht abbricht. Über das Tandemsystem wird der literarische, politische und persönliche Austausch von exilierten Autor*innen und Schweizer Schreibenden gefördert.

Workshop in Basel

Am Donnerstag, 14. September 2023, findet in Basel ein Workshop für alle Tandems von *Weiter Schreiben Schweiz* statt. Von 10.30 bis 17 Uhr erhalten die Autor*innen Inputs zu den Themenbereichen Medien/Presse, Fördergelder/Stiftungen und Verlagslandschaft Schweiz. Es sprechen Silvia Süess (WOZ), Jennifer Bigelow (Pro Helvetia) und Matthias Gräzer (Unionsverlag). Nach den kurzen Inputs gibt es jeweils genügend Zeit für Fragen, Diskussion und Austausch. **Auf Voranmeldung ist die Teilnahme für interessierte Journalist*innen kostenlos möglich.** Um 19 Uhr gibt es eine **öffentliche Veranstaltung** im Literaturhaus Basel: Die beiden Tandems Wagdy El Komy und Joël László sowie Jafar Sael und Jurczok 1001 diskutieren über das Schreiben als Widerstand, lesen aus ihren Texten und sprechen über ihre Zusammenarbeit. Ana Sobral, Künstlerische Leiterin von *Weiter Schreiben Schweiz* führt durch den Tag und moderiert die Abendveranstaltung.

Über *Weiter Schreiben Schweiz*

Der Verein *Weiter Schreiben Schweiz* will Autor*innen, die aus Kriegs- und Krisengebieten in die Schweiz fliehen mussten und in ihren Heimatländern nicht mehr veröffentlichen können, das Weiterschreiben in der Schweiz ermöglichen, sie mit der Schweizer Literaturszene vernetzen und den öffentlichen Diskurs für diese Stimmen öffnen. Dafür verbindet das Projekt Exil- und in der Schweiz etablierte Autor*innen in Tandems. Die Exil-Autor*innen veröffentlichen Kurzprosa, Lyrik und literarische Essays in der Originalsprache und auf Deutsch auf www.weiterschreiben-schweiz.jetzt und präsentieren ihr Werk im Rahmen von Lesungen, Gesprächen und Workshops. Aktuelle Tandems bilden Lubna Abou Kheir & Ivna Žic, Jafar Sael & Jurczok 1001, Hussein Mohammadi & Julia Weber, Wagdy El Komy & Joël László, Azizullah Ima & Andreas Neeser, Azad Şimmo & Gianna Olinda Cadonau sowie in der Suisse romande Suzan Samanci & Karelle Ménine und Chadia Atassi & Catherine Lovey (*Écrire encore Suisse*, Texte auf Französisch).



Medienkontakt Deutschschweiz (Anmeldung zum Workshop, Interviewanfragen, Bildmaterial etc.):

Linda Malzacher
malzacher@weeterschreiben-schweiz.jetzt
Tel.: +41 79 914 70 89

Sämtliche **Veranstaltungen 2023** finden Sie auf der Website:
<https://weeterschreiben-schweiz.jetzt/veranstaltungen/?l=de>



Das Team von *Weiter Schreiben Schweiz* (von links nach rechts): Ana Sobral (Künstlerische Leiterin), Raphaëlle Lacord (Projektleiterin und Medienarbeit Suisse romande), Linda Malzacher (Medienarbeit Deutschschweiz), Markus Baumann (Projektleiter), Virginia Kargachin (Projektassistentin)
Foto: Anna Korbut

Förder*innen und Kooperationspartner*innen von *Weiter Schreiben Schweiz*:

Pro Helvetia, Ernst Göhner Stiftung, Christoph Merian Stiftung, Landis & Gyr Stiftung, Fondation Jan Michalski, Stiftung Kulturfonds ProLitteris, Stiftung Temperatio, Aargauer Kuratorium, Lotteriefonds Kanton Thurgau, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Kultur Stadt Zürich, Kultur Stadt Bern

Artlink, A*dS, ALIT, Literaturhaus Zürich Museumsgesellschaft, Literaturhaus Basel, Aargauer Literaturhaus Lenzburg, Übersetzerhaus Looren, Sogar Theater, ThiK Theater im Kornhaus Baden, Robert-Walser-Zentrum, Cinema Sil Plaz, RAK – Reich an Kultur